

[Das zweite Schiff hat Odessa nach dem 16. Juli verlassen](#)

26.08.2023

Das unter liberianischer Flagge fahrende Massengutfrachtschiff PRIMUS, das seit Beginn der umfassenden Invasion der Russischen Föderation im ukrainischen Hafen liegt, hat Odessa verlassen. Dies berichtete am 26. August Andrij Klymenko, Chefredakteur von BlackSeaNews und Leiter der Monitoring Group on Sanctions and Freedom of Navigation.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das unter liberianischer Flagge fahrende Massengutfrachtschiff PRIMUS, das seit Beginn der umfassenden Invasion der Russischen Föderation im ukrainischen Hafen liegt, hat Odessa verlassen. Dies berichtete am 26. August Andrij Klymenko, Chefredakteur von BlackSeaNews und Leiter der Monitoring Group on Sanctions and Freedom of Navigation.

Er stellte fest, dass das Schiff auf dem Weg zum Hafen von Varna in Bulgarien ist. Der voraussichtliche Zeitpunkt der Ankunft ist der 27. August.

Klymenko fügte hinzu, dass der Massengutfrachter am 20. Februar 2022 in Odessa ankam und im Juli dieses Jahres den Eigentümer (statt der griechischen Erma Marine SA wurde es Nova Polar aus Singapur) sowie den Namen (während der Blockade hieß der Trockenfrachter POLARSTAR) wechselte.

Zur Erinnerung: Primus ist das zweite Schiff, das den Hafen von Odessa außerhalb des „Getreidekorridors“ verlassen hat.

Am 16. August nutzte das Containerschiff Joseph Schulte den von der ukrainischen Marine eingerichteten temporären Korridor für zivile Schiffe von und zu den Schwarzmeerbahnen und erreichte am 18. August mit mehr als 30 000 Tonnen Fracht die Türkei.

Zuvor hatte die Ukraine Korridore im Schwarzen Meer für die Durchfahrt ziviler Handelsschiffe geöffnet, vor allem für solche, die nach Beginn der russischen Invasion in den Häfen gestrandet waren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.